

Lisa Wenger achtzigjährig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lisa Wenger octogénaire

Artiste-peintre et écrivain.
Auteur de nombreux livres
d'enfants, de nouvelles et de
romans, Madame Lisa Wenger
vient de fêter dans son antique
demeure de « Klingenthal »,
à Bâle, son 80^{me} anniversaire.

Photos Bleuler

Links:

Lisa Wenger beim Malen.
A sa table de travail Lisa Wenger
peint une aquarelle.

Unten:

Lisa Wenger mit Tochter und Enkelin
im Garten ihres Hauses.
Trois générations dans le jardin
de « Klingenthal ». Madame Lisa
Wenger, sa fille et sa petite-fille.



Lisa Wenger achtzigjährig



Die 21jährige Lisa Wenger.
Lisa Wenger à 21 ans.

Im schönen alten Haus zum Klingenthal in Basel beging letzten Sonntag die Dichterin Lisa Wenger ihren 80. Geburtstag. Ihr Geist ist tätig und ihre Seele zu Schöpferischem aufgelegt, den acht Jahrzehnten zum Trotz. In der Jubilarin verschwistern sich aufs schönste die Weisheit des Alters und jenes innere Jungbleiben, das Geheimnis und Vorrecht der Künstler ist. Die Buntheit eines Blumenstraußes regt sie — die einst Malerin war — heute noch zum Malen an wie die Buntheit der Welt und die Vielfalt der Schicksale zum Schreiben. Ein reiches Erleben verstehend, sichtig und gestaltend aus sich herauszustellen, ist Lisa Wenger heute noch genau so Bedürfnis und Erfüllung wie zu jenen Zeiten, da sie ihre Romane «Die Wunderdoktorin», «Der Rosenhof», «Der Vogel im Käfig», «Die Ehen der Familie Longwy» und «Jorinde, die Siebzehnjährige» schrieb. Die aufrichtigen Glückwünsche ihrer ungezählten treuen Leserinnen und Leser begleiten sie ins neunte Jahrzehnt.